

Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



3 | 2025



Evangelisches Pfarramt Heroldstatt

PfarrerIn Irmela Burkowitz (vertretungsweise)
Telefon | mobil 0151 70147551

72793 Pfullingen
irmela.burkowitz@elkw.de

Gemeindebüro Ennabeuren und Sontheim (Assistenz der Gemeindeleitung)

Beate Ruopp
Telefon 07389 / 90 65 00 9

Kirchgasse 10 72535 HE - Ennabeuren
Gemeindebuero.heroldstatt@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

NEU - Tonaufnahme vom Gottesdienst in Ennabeuren wird Ihnen nach Hause gebracht

Möchten Sie eine Tonaufnahme vom Gottesdienst aus der Cosmas- und Damian-Kirche in Ennabeuren? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro für diesen Service der Kirchengemeinde an. Sie erhalten dann leihweise ein Abspielgerät und im Nachgang jeweils den Gottesdienst vom vergangenen Sonntag auf einem Stick von unserem Lieferdienst nach Hause gebracht.

Katholisches Pfarramt Christkönig

Pfarrer Karl Enderle
Telefon 07333 / 5412

Kirchenplatz 3 72589 Westerheim
christkoenig.westerheim@drs.de

Pfarrbüro Laichingen und Mutter Maria in Heroldstatt

Frau Ingeborg Slavik
Telefon 07333 / 6800

Gartenstraße 18 89150 Laichingen
mariakoenigin.laichingen@drs.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt

Ulrike Hellgoth
Telefon 07389 / 90 239

Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren

Gemeindereferentin

Sr. M. Rita Fleck

Telefon 07333 / 6800 schwester.rita@drs.de

Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen

**Evangelische Kirchengemeinde Heroldstatt
mit den Teilorten Sontheim, Ennabeuren, Ingstetten und Justingen**
IBAN: DE73 6309 1300 0039 8870 06 - BIC: GENODES1LAI

Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt
IBAN: IBAN DE70 6305 0000 0021 3493 79 - BIC: SOLADES1ULM

Bitte beachten!

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

Redaktionsteam

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung
E-Mail: lorenz@muehle-heroldstatt.de

Anja Groß 07389 / 906123 Bannholz 3 72535 HE-Sontheim
Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800 Gartenstr. 18 89150 Laichingen
Claus Schrag 0162 9249145 Feldstetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

Gemeindebrief	27. Jahrgang (Ökumenisch seit 2013) 3/2025 — für August September Oktober
Titelbild	© Foto Lotz aus Heft 2022/4 Genehmigung im Abo von Gemeindebrief.de
Seite 2	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden Redaktionsteam Druckerei
Seite 3	Seiteneinteilung Infos zum Sponsoring © Copyright Datenschutzhinweis
Seite 4	Impuls von Pfarrer Karl Enderle (rk), Westerheim
Seite 5 und 6	Aus der Katholischen Kirchengemeinde
Seite 7	Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Wahlauf Ruf zur Kirchenwahl 2025
Seite 8 und 9	Nachruf zum Tod von Papst Franziskus von Pfarrer Philipp Geißler (ev)
Seite 10	Gottesdienstzeiten der zwei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
Seite 11	Pinnwand mit Freud und Leid in den Kirchengemeinden Telefonseelsorge
Seite 12	Rückblick MAV-Ausflug des Evangelischen Kirchenbezirkes Bad Urach - Münsingen
Seite 13	Jugendseite aus dem Gästebuch in der Cosmas- und Damian-Kirche (ev)
Seite 14 und 15	Unsere Sponsoren
Seite 16	Die Seite von unserem Redaktionsmitglied Claus Schrag <i>(der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen)</i>

Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 4 / 2025 erscheint zum 01.11.2024

Redaktionsschluss ist Ende September 2025

Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (4 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres. (Mögliche Anzeigenfeldgrößen - Breite x Höhe: Groß 80 mm x 60 mm - Klein 80 mm x 35 mm)

© Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Es besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent. Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief angefertigt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet.

Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmaler-schrag.de).

Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen. Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter lorenz@muehle-heroldstatt.de oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.



Heiliges Jahr und Heilige Pforte

von Pfarrer Karl Enderle (rk), Westerheim
Bild Heilige Pforte: Dnalor_01 / CC-by-sa 3.0 / Quelle: Wikimedia Commons - Pfarrbriefservice.de

Osterkerze | Bild Lorenz Mühle | Motiv Silke Menzen Westerheim
Bild Heilige Pforte: Dnalor_01 / CC-by-sa 3.0 / Quelle: Wikimedia Commons - Pfarrbriefservice.de

Der Ursprungsgedanke des Heiligen Jahres liegt darin, die Gläubigen in Bewegung zu setzen, sich aufzumachen auf den Weg zu Christus, der von sich gesagt hat: „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden, er wird eingehen und ausgehen und Weide finden“ (Joh 10,9). Diese Tür steht grundsätzlich allen offen, die aufbrechen, um Christus zu suchen. Die Weide des Guten Hirten besteht in der Liebe, Gnade und Barmherzigkeit Gottes, des Vaters.

Auf der Osterkerze 2025 ist das bildlich dargestellt als Quelle, die unaufhörlich fließt. Um daran teilzuhaben gibt es in Rom die Heiligen Pforten, die im Heiligen Jahr geöffnet werden, damit Pilger durch diese Pforten gehen können. Dieses Erlebnis, eine Heilige Pforte zu durchschreiten, schenkt die Gewissheit, dass wir bei Gott willkommen sind, sobald wir damit anfangen, uns in das Haus Gottes unter die Obhut des himmlischen Vaters zu begeben. Damit bekommt die Seele ein Obdach, von Gott selbst geliebt und angenommen und angesehen zu sein, und zwar im Verbund mit der Kirche insgesamt, die den Auftrag erhalten hat, für die Menschen Türen zu Gott zu öffnen. Dafür hat der Apostel Petrus von Jesus die Schlüssel des Himmelreiches bekommen.

Für Christen aller Konfessionen ist eine solche Wallfahrt zu den Hauptkirchen in Rom eine besondere Glaubenserfahrung, die sie untereinander in der Hoffnung bestärkt, das Ziel ihres Lebens zu erreichen, wie Christus gesagt hat: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich“ (Joh 14,6). Viele Türen stehen für die eine

Tür, die Christus selbst ist.

Wer nicht nach Rom pilgern kann, für den stehen die Türen der Kirchen vor Ort ebenfalls in diesem Sinn offen zur Versöhnung mit Gott und untereinander.



*Aus der Homepage der
Deutschen Bischofskonferenz www.dbk.de*

Die Idee des Heiligen Jahres geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, als er für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Papst Bonifaz VIII. verfügte zunächst die Durchführung alle 100 Jahre. Schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest. Papst Johannes Paul II. hat zudem die Möglichkeit außerordentlicher Heiliger Jahre eingeführt.

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es

ist ein so genanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilgern und Besuchern.

Das Jubeljahr 2025 hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen, offiziell endet es am 6. Januar 2026. Grundlegende Elemente der Heiligen Jahre sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran). Die Mitfeier der Gottesdienste, die gemeinsamen Pilgergebete und Werke der Barmherzigkeit stärken aufs Neue Glaube, Liebe und Hoffnung.



kommt her und esst! Erstkommunion 2025

von Schwester Rita (rk), Laichingen Bild Andre Holzke



Fünf Kinder unserer Kirchengemeinde Mutter Maria feierten am „Weißen Sonntag“, 27. April, bei strahlendem Wetter ihre Erstkommunion: Luana, Mellen Eisele, Jule Holzke, Anton Lerch und Thomas Reyinger gehören nun zur Tischgemeinschaft der Pfarrgemeinde. Ein Grund zur Freude und Dankbarkeit! Vorbereitung und Festgottesdienst standen unter dem Motto: „Kommt her und esst!“ Das Leitwort verweist auf die Begegnung der Jünger mit Jesus, dem Auferstan-

denen, am See von Tiberias, die im Johannesevangelium festgehalten ist. Pfarrer Enderle begann seine Predigt mit der Feststellung: „Kommt her und esst!“, das braucht man Kindern nicht zweimal sagen...“ Auf diese Weise verstand er es, Kinder und Festgäste in das Geheimnis des Festtages einzubeziehen. Musikalisch wurde die Orgel, gespielt von Margit Wiedemer aus Laichingen, von einer Projektschola unterstützt und der Gemeindegesang dadurch verschönert. Viel



Applaus bekamen die Kommunionkinder nach ihrem Liedbeitrag „Komm mit, schlag ein!“

Herzlichen Dank gilt allen, die mit vorbereitet und für die Kinder gebetet haben. Dank auch allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes im Vorder- und im Hintergrund zum Gelingen des Festtages beigetragen haben. – Nicht zuletzt gilt der Dank den Kommunionkindern selber, die mit Freude und Begeisterung mitgemacht haben, und ihren Eltern. Möge die Erinnerung an diesen Tag dazu beitragen, dass das Leitwort oft als Einladung zum Gottesdienst verstanden wird: „Kommt her und esst!“

Am Sonntag, 1. Juni bestand das Angebot zur Teilnahme am **Kommunionkindertag** auf der Liebfrauenhöhe bei Rottenburg. Besonders das Theaterstück zum „Verlorenen Sohn“ – oder besser: „barmherzigen Vater“ beeindruckte. Eine gefüllte Kirche mit jungen Familien und vielen Kindern ließ die Herzen bei der Feier des Gottesdienstes höherschlagen. Natürlich kamen auch viel Freude und Spaß bei originellen Ideen auf der Spielstraße und beim Basteln auf. Und die Busfahrt trug zu Begegnung und dem Erlebnis von Gemeinschaft das Ihre bei. Wer nicht dabei war, hat viel verpasst!

Sr. M. Rita Fleck



Vor 80 Jahren

*KZ-Häftling sucht Unterkunft und findet in Ennabeuren offene Türen ...
... am Ende sind die „Gastgeber“ die überreich Beschenkten.*

Text und Bild von Schwester Rita (rk), Laichingen



Pater Josef Kantenich weilte vom 19. April bis 18. Mai 1945 nach seiner mehr als dreijährigen Gefangenschaft im Konzentrationslager Dachau in Ennabeuren.

In dieser Zeit hat er die vom Krieg heimgesuchten Menschen auf der Alb gestärkt und getröstet.

Von Cicero stammt die Aussage, dass die „Geschichte Lehrmeisterin des Lebens“ sei. Sie drückt die Überzeugung aus, dass die Beschäftigung mit geschichtlichen Ereignissen Einsichten für zukünftiges Handeln liefern kann.

Als Josef Kantenich ein Jahr nach seinem

vierwöchigen Aufenthalt „sein Ennabeuren“ noch einmal besuchte, erinnerte er an diesen Sachverhalt, indem er den Dorfbewohnern in einer Predigt sagte: „Wir vergessen gern das Gute. Das ist menschlich. Das Alltagsleben, die Tretmühle des täglichen Lebens lässt uns das Gute, das wir erfahren haben, vergessen, es entschwindet so bald dem Blickfeld unserer Seele. Der Blick nach oben wird so schnell verdüstert. Es ist deshalb der Mühe wert, den Jahrestag zu halten und alles Erlebte neu aufzufrischen.“

Dieser Auffrischung dient die Dokumentation in und um die Kirchen und Kapelle in Ennabeuren, die dieses geschichtsträchtige Ereignis vor 80 Jahren vom 19. April bis Mitte September aufleben lässt und gleichzeitig Impulse für Gegenwart und Zukunft anbietet.

Echos zur Dokumentation:

„Die Texte sind sehr aufschlussreich und einprägsam.“

„Die Impulse haben es in sich, regen zum Nachdenken und mittun an.“

**Einladung zum Kantenichtag am Sonntag,
14. September: 11.00 Uhr Pilgerweg von Westerheim,
St. Stephanus, nach Ennabeuren;
17.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Mutter Maria
Info unter:
<https://mariakoenigin-laichingen.drs.de/termine.html>**

OHNE
KIRCHE
FEHLT
WAS



MENSCHEN MIT HERZBLUT GESUCHT.

#DASBRAUCHTDICH



Informationen zur Wahl:
KIRCHENWAHL.DE



Evangelische Landeskirche
in Württemberg



von Pfarrer Philipp Geißler (ev) Feldstetten
Sportbeauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg

Zutiefst menschlich und liebevoll

Bild rechts: Andreas Abendroth - Pfarrbriefservice.de
Bild Wappen: Etsy-Kauf bei stelios00 (3658561418)



Obwohl ich mich kaum würdig fühle, habe ich mich über die Maßen gefreut, als ich gebeten wurde, für Ihren ökumenischen Gemeindebrief einen kurzen Nachruf auf Papst Franziskus zu verfassen:

Einmal, weil ich schon immer eine große Zuneigung zur römisch-katholischen Kirche verspürt habe. Dann auch aufgrund meines gegenwärtigen Auftrags als Geschäftsführer von „Kirche und Sport Württemberg“, als der ich die Interessen der Diözese Rottenburg-Stuttgart mitvertreten darf. Und schließlich, weil ich zutiefst davon beeindruckt bin, wie menschlich und liebevoll Papst Franziskus – und durch ihn die die römisch-katholische Kirche – den Menschen in aller Welt begegnet ist.

Ich weiß, dass die einen bei Franziskus genügend theologische Klarheit vermisst haben, während andere ihm zu wenig Reformkraft unterstellten. Den einen war er zu progressiv, den anderen zu zögerlich und manche haben ihn gar als gescheitert bezeichnet. Aus meiner Perspektive wurde

alles das überstrahlt durch sein Eintreten für die Ausgegrenzten, die Ärmsten und die leidende Schöpfung.

Fußwaschung mit Folgen

Den Brauch, Menschen in Ausnahmesituationen zu besuchen und ihnen dabei mitunter die Füße zu waschen, hat Jorge Mario Bergoglio bereits früher praktiziert, aber dass er diese Praktik als Papst beibehalten hat, ist in mehrfacher Hinsicht ein Zeichen. Es ist ein Zeichen an alle weltlichen Machthaber, insbesondere an all diejenigen, die sich lieber huldigen lassen als für andere dazu sein.

Es ist aber auch ein Zeichen an alle, die sich Christen nennen. Denn wenn sich das weltliche Oberhaupt der katholischen Kirche nicht zu schade ist, für die Menschen am Rande der Gesellschaft einzutreten, wer sollte sich da ausnehmen?

Emigrantenkind und Befreiungstheologe

Auch Franziskus Besuch im größten Flüchtlingscamp Europas spricht Bände. In ihm gibt sich Bergoglio nicht nur selbst als Kind einer Emigrantenfamilie zu erkennen, sondern auch als klassischer Vertreter der lateinamerikanischen Befreiungstheologie, die seit jeher für alle eingetreten ist, denen die nötigsten Lebensgrundlagen fehlen. Die Ursachen für diese menschenunwürdigen Zustände zu benennen, ist Franziskus nie müde geworden: Habgier, Krieg und Klimawandel. Wer hierzu etwas mehr erfahren will, dem sei das mit Ps 120,6 überschriebene Kapitel seiner Autobiografie empfohlen:

Darin schreibt er: „Die Welt von heute scheint jeden Tag elitärer zu werden und jeder Tag springt mit den Ausgeschlossenen und Übergangenen noch grausamer um.“

Beten Sie für mich

Ich habe etliche Berichte über Audienzen gesehen, die hochgestellte Persönlichkeiten aus aller Welt bei Papst Franziskus erhielten. Genau wie viele

der Begegnungen mit ihm, endeten sie mit der Bitte Franziskus: „Beten Sie für mich.“ An diese Worte habe ich seither oft gedacht. „Beten Sie für mich.“ So spricht einer, der weiß, was für ein Amt er übernommen hat. „Beten Sie für mich.“ So spricht keiner der als Besserwisser auftritt, sondern einer, der weiß, dass wir alle immer wieder der Fürbitte bedürften. „Beten Sie für mich.“ So spricht einer, der anderen den Glauben nicht überstülpen, sondern in ihnen wachhalten will.

Mit Papst Franziskus hat die Welt einen großartigen Menschen verloren. Großartig nicht aufgrund seiner theologischen Brillanz oder seiner ausgeklügelten Reformen, sondern weil er sich seinen Mitmenschen gegenüber zutiefst menschlich und liebevoll gezeigt hat.

Auf die Frage nach seinem eigenen Tod hat Franziskus einmal gesagt: „Ich weiß, dass ich durch die täglichen kleinen Tode irgendwann gehen werde ... Wann? Wann immer der Herr es will und wie Er es will. Ich bin nicht unvergänglich. Niemand ist unvergänglich. Nur Gott.“



Franziskus segnet Maaz Inon und Aziz Abu Sarah in der „Arena of Peace“ in Verona. Einen Israeli und einen Palästinenser die sich für den Frieden engagieren. | Servizio Fotografico L'Osservatore Romano | Bestell-Nr.: V004251PQH03AQ5FVR

DIE GOTTESDIENSTE IN DEN DREI KIRCHEN IN HEROLDSTATT

(E) Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren, (S) Peter- und Paul-Kirche Sontheim, (rk) Kirche Mutter Maria Ennabeuren

Mögliche kurzfristige Änderungen finden Sie auf der Homepage www.kirche-heroldstatt.de

-  **03.08.** **Siebter Sonntag nach Trinitatis | 18. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Pfarrer Philipp Geißler** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 10.08.** **Achter Sonntag nach Trinitatis | 19. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl mit Pfarrerin Burkowitz - ohne Anzeige der Lieder**
 in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Zeltlager vom Hermannsbühl in der Kirche Mutter Maria
- 15.08.** **Mariä Aufnahme in den Himmel**
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 17.08.** **Neunter Sonntag nach Trinitatis | 20. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Pfarrerin Burkowitz** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 24.08.** **Zehnter Sonntag nach Trinitatis | Tag der Ewigen Anbetung**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 31.08.** **Elfter Sonntag nach Trinitatis | 21. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Gastprediger** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **07.09.** **Zwölfter Sonntag nach Trinitatis | 22. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Pfarrerin Burkowitz - ohne Anzeige der Lieder**
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **14.09.** **Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis | 23. Sonntag im Jahreskreis | Kreuzerhöhung**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl mit Pfarrerin Burkowitz**, Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Josef-Kentenich-Tag in der kath. Kirche Mutter Maria
-  **21.09.** **Vierzehnter Sonntag nach Trinitatis | 25. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.30 Uhr **Singteam-Gottesdienst mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **28.09.** **Fünfzehnter Sonntag nach Trinitatis | 26. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, **Pfarrer Philipp Geißler** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **05.10.** **Sechzehnter Sonntag nach Trinitatis | 27. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.00 Uhr **Erntedank-Gottesdienst mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
- 12.10.** **Siebzehnter Sonntag nach Trinitatis | 28. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Pfarrer i.R. Hans-Martin Klink** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **19.10.** **Achtzehnter Sonntag nach Trinitatis | 29. Sonntag im Jahreskreis**
 (S) 10.30 Uhr **Singteam-Gottesdienst mit Gastprediger** in der Peter- und Paul-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
-  **26.10.** **Neunzehnter Sonntag nach Trinitatis | 30. Sonntag im Jahreskreis**
 (E) 10.00 Uhr Gottesdienst **mit Pfarrer Philipp Geißler** in der Cosmas- und Damian-Kirche
 (rk) Gottesdienst in der kath. Kirche Mutter Maria Ennabeuren *siehe Heroldstatt Bote*
 (E) 18.00 Uhr **Choral & Evensong-Konzert**
 mit dem Projektchor Heroldstatt-Laichingen in der Cosmas- und Damian-Kirche



FREUD UND LEID IN DEN FAMILIEN DER KIRCHENGEMEINDEN



Getauft wurden:

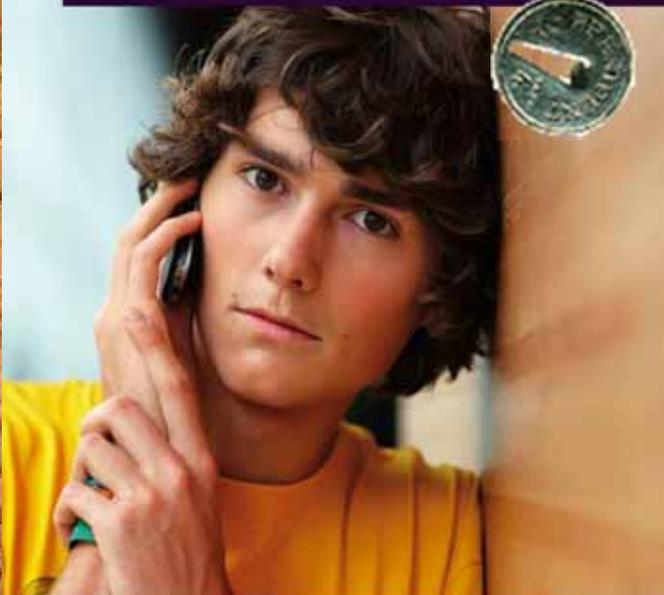
- 17.05. Oskar Aigeltinger in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren
 01.06. Lio Steeb in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

- 22.03. Maria Bleher im Alter von 94 Jahren
 24.03. Brigitte Luise Hedwig Bahle geb. Gernth im Alter von 93 Jahren
 06.05. Albertine Josefa Reyinger geb. Aigner im Alter von 89 Jahren
 18.05. Arthur Manz im Alter von 93 Jahren
 07.06. Egon Hollich im Alter von 86 Jahren
 13.06. Katharina Mack geb. Gossner im Alter von 89 Jahren
 15.06. Ludwig Johann Macorlik im Alter von 74 Jahren
 17.06. Walter Allgaier im Alter von 94 Jahren

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr - am Telefon und im Internet.

0800/1110111 • 0800/1110222

www.telefonseelsorge.de



Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
Der Anruf ist kostenlos.

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.



Vorankündigung Kinderbibeltage 2025

Kinderbibeltage mal anders !

In den diesjährigen Herbstferien begeben wir uns auf die Spuren von MOSE.

Unser Programm findet an vier Tagen von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr in und um die Gemeindehäuser in Ennabeuren statt.

Eingeladen sind alle Grundschul Kinder.

Wir hören spannende Geschichten, basteln, singen, lachen und erleben vielfältige Abenteuer.

Merkt euch schon heute den Termin vor und seid gespannt - weitere Infos folgen.

Wir freuen uns auf Euch!



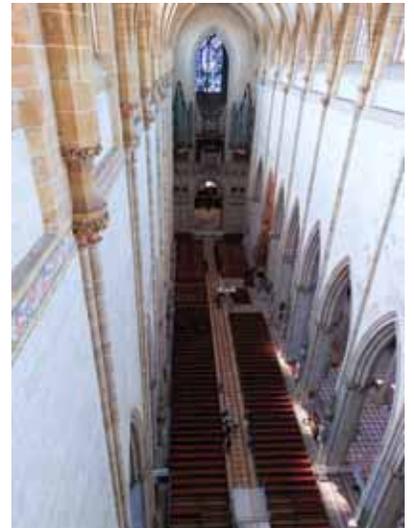
MAV - AUSFLUG 2025

Text und Bilder: Doris Mühle - Aushilfsmesnerin in der Ev. Cosmas- und Damian-Kirche, Heroldstatt - Ennabeuren



Die Mitarbeiter des evangelischen Kirchenbezirkes Bad Urach - Münsingen waren in diesem Jahr zum Ausflug nach Ulm eingeladen. Wie immer hatten sich auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angemeldet. Verschiedene Führungen standen zur Auswahl. Ich möchte von der Führung über die Dächer des Ulmer Münsters berichten.

Wie die Bilder verdeutlichen, war dies eine sensationelle Führung im Ulmer Münster bei der festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit eine Voraussetzung



zur Teilnahme waren. Über steile Stufen ging es auf die atemberaubende Bühne unter dem Münsterdach, auf der wertvolle Dinge aus vergangenen Zeiten gelagert sind. Danach wurde es abenteuerlich. Wir stiegen mit unserer Führerin durch eine Luke hinaus auf das Dach des Münsters. Ein tolles, beeindruckendes Erlebnis für alle Beteiligten.

Der gemeinsame Abschluß bildete dann die Andacht im Chorraum des Ulmer Münsters mit Dekan Michael Karwounopoulos. Ein besonderes Vergnügen hierbei war, dass uns unser Heroldstatter Organist, Florian Sontheimer an der neuen Orgel in schwindelnder Höhe hervorragend begleitet hat. Hier kostet schon das Platz nehmen auf der Orgelbank Überwindung.

Für die tolle Vorbereitung des Ausfluges sei dem Organisationsteam herzlich gedankt. Ich denke, dass alle Teilnehmer schon auf das Event im kommenden Jahr gespannt sind.

Doris Mühle

Berichte und Fotos von den Betreuern der einzelnen Gruppen

Kinderbibelwoche in Feldstetten

Im April wurden wir nach Feldstetten zur Kinderbibelwoche eingeladen. An drei Abenden konnten die Kids Geschichten aus der Bibel lebendig erleben und an verschiedenen Workshops teilnehmen. Ebenso waren flotte Lieder mit Bewegungen und ein Theaterstück Bestandteil des Abends.



Als Abschluss der Woche wurde am Samstag ein kunterbuntes Kinderfest und am Sonntag ein fröhlicher Familiengottesdienst gefeiert. Gerne nahmen ein paar Mädchen unserer Jungschar an den Aktionen der Feldstetter Kirchengemeinde teil. Herzlichen Dank für die Mühe und die Einladung zur gelungenen Kinderbibelwoche.

Salz und Licht

In einer Jungscharstunde im Mai beschäftigten wir uns mit dem Auftrag Jesu an uns: Salz und Licht zu sein. Gemeinsam überlegten wir, wie wir dies in unserem Alltag konkret umsetzen können. Passend dazu gestalteten wir aus Kreideresten, Salz, Gläsern und Teelichtern kunterbunte Salzkerzen. Ebenso gestalteten die Mädchen im Mai eine zuckersüße Überraschung für ihre Väter zum Vatertag.



**Familien
unterwegs**

Auf Orchideentour mit Familien unterwegs

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns am Pfingstmontag auf den Weg zum Haarberg.

Bereits nach wenigen Schritten konnten wir die ersten Orchideen bestaunen.

Auf dem Haarberg hörten wir das Gleichnis vom Sämann.

Weiter ging es zur Rast am Wasserberghaus, begleitet von Quizaufgaben der Kinder. Alle Teilnehmenden hatten einen schönen Tag und konnten stolz auf die zurückgelegten Kilometer sein.



Aus dem Gästebuch in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren

Unser ehemaliger Pfarrer, Georg Nicolaus, war mit seiner Frau auf Besuch.

21.5.25

Schön, mal wieder hier zu sein in der hübschen und friedlichen Cosmas & Damian Kirche.

Leonie & Georg Nicolaus

AUTO KÖNIG

SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524

E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

Um s'heilige Blechle

kümmern wir uns

ZINSMEISTER
KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2
72535 Heroldstatt

Telefon 07389 907896
Mobil 0171 8067987
E-Mail info@kfz-zinsmeister.de
Internet www.kfz-zinsmeister.de

SCHWENK BAUPLANUNG

NEUBAU | UMBAU | RENOVIERUNG | BAULEITUNG

Pichlerstraße 33 Telefon: 07333 8053141
89150 Laichingen info@schwenkbauplanung.de
www.schwenkbauplanung.de

REGINA'S FUTTERKISTE

der etwas andere IMBISS

Von Mai - Okt.
Jeden Sonn- und Feiertag
Von 14-18 Uhr
für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage
Tel. 01 738544116
www.schwabenlamm.de

Zur Stärkung:
Lammburger, Rote Wurst und Currywurst vom Schaf, hausgemachten Kuchen, Bauernhofeis, Regionale Getränke

Zum Mitnehmen:
Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall finden Sie in der Nähe des Aussichtsturms B3 des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Heroldstatt - Ennabeuren

SCHWABENLAMM
Schäfererei Allgäu

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgäu

WIR SIND REIF FÜR SICHERHEIT!

- Videoüberwachung
- Einbruchmeldetechnik
- Brandmeldeanlagen
- Schließsysteme
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Tresore
- Biometrie

Reif GmbH - Innovative Sicherheitssysteme
Hülbenstraße 9 72535 Heroldstatt www.reif-gmbh.com

Schreinerei
Individueller Innenausbau

Michael Schaaf

Ihr Schreiner

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520
e-Mail: Schreinerei.Schaaf@gmx.de

Schmutz GbR
einfach besser !!!

Landmetzgerei Schmutz GbR
Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten
Telefon 07333 / 6897

Filiale Heroldstatt
Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt
Telefon 07389 / 906611

E-Mail: info@landmetzgerei-schmutz.de - Homepage: www.landmetzgerei-schmutz.de

Bauflaschnerei Hellgoth
Heroldstatt

Präzision seit über 75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Solaranlagen
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinsetter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240
www.bauflaschnerei-hellgoth.de

Galerie_Kunsthaus Frenzel eK
moderne Unikate - Ölgemälde
Einrahmungen - Digitaldrucke

Lange Str. 6
72535 Heroldstatt
Tel. 07389-1288, Fax 299
www.frenzel-kunsthau.de
info@frenzel-kunsthau.de

Servicepartner Wolff

PC TV SAT ISDN

Wilfried Wolff
Eichenvogel 3
72535 Heroldstatt

Tel. 07389 / 908801
Fax 07389 / 808802
Mobil 01792925740
servicepartner.wolff@t. de

REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten

Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt
Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84
Mobil: 0174 / 9 62 56 48

WURST KÄSE MÖSLI FRISCHKÄSE
 JOGHURT BUTTER HONIG IMMER OFFEN
 Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

24 STD. HÖFVERKAUF
 MILCH-TANKSTELLE

Fülle GbR | Öffnen 1
 72535 Heroldstatt
 Tel. 0172-8 12 98 56

Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Behördengänge und alle Formalitäten
- Überführungen im In- & Ausland
- Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- Blumenschmuck und Dekoration
- Trauerdrucksachen und Anzeigen
- Urnen- und Sargausstellung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Sachkundige Beratung



**BESTATTUNGEN
SCHWENK**

Ilse Schwenk-Rommel

Bestattermeisterin
 Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267
 89150 Laichingen Fax: 07333 922269
 info@bestattungen-schwenk.de

Wir beraten
Sie im
Trauerfall

Autohaus Hirning

Service rund um's Auto
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark
 Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst
B 28 Feldstetten



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959
 · www.kfz-hirning.de ·
 E-Mail: info@kfz-hirning.de

HOCHBAU
 AUSSENANLAGEN
 TIEFBAU
 SCHLÜSSELFERTIGBAU
 UMBAU
 BAGGERARBEITEN

M. KEIRAT

www.m-keirat.de

Immer gut und günstig versichert

Vertrauensmann
Martin Wacker
 Tel.: 07389 212
 E-Mail: martin.wacker@hukvm.de
 Breitenstr. 17
 72535 Heroldstatt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Hoflädle

Di 10.00-12.00 | Do 14.00-17.00 | Sa 8.00-12.00
 Kartoffeln, Eier, Rapsöl, Emmermehl, Mehl, Nudeln,
 Hagebuttenm., Alblinsen, Dinkelwaffeln, Dips usw.

Gartenbein GbR | Lange Straße 91 | 72535 Heroldstatt - Sontheim | 07389 346

Wir suchen Dich!
Physiotherapeuten m/w/d
Mitarbeiter Empfang m/w/d
 in unbefristeter Anstellung oder auf Euro 520,-
Praxis Physiohuman
 für Krankengymnastik und Massage
 Panoramaweg 5 · 89188 Merklingen
 info@praxis-physiohuman.de · Tel.: 07337 92 33 233

Rudolf Weberruß Versicherungen Ihr zuverlässiger Partner!

Adolf-Dietz-Straße 13
 72535 Heroldstatt
 Telefon: 07389 | 1490
 weberruss.versicherungen@t-online.de



bäckerei volpp

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351
 www.baeckerei-volpp.de

Betontankstelle Alb



Frischbeton auf Knopfdruck - Ab einer Füllmenge von 0,25m³
 erhalten Sie bei uns schnell und unkompliziert Ihren Beton.
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr | Sa 08.00 - 16.00 Uhr
 Lange Straße 141 | 72535 Heroldstatt | Tel. 07389 / 9094-70
 www.betontankstelle-alb.de

BÄCHLE
 Elektro
 Elektro- Maschinen- und
 Schaltschrankbau,
 Photovoltaik,
 Haushaltsgeräte und
 Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2
 Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309

